

Referat Amt Bearbeitet von:
VI 610.3 Sachgebiet Stadterneuerung

Tel. Nr.:
09131/86- 1336

Mitteilung zur Kenntnis Innenstadtentwicklung Erlangen

hier: Tektur der Gestaltungsplanung südlicher Eingang Goethestraße

Informationsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Kenntnisnahme erfolgt
UVPA	08.12.2009	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MzK	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MzK	<input type="checkbox"/>

Beteiligungsverfahren:

66, 32, Polizei

I. Mitteilung zur Kenntnis

Im 1.Quartal 2010 soll die Ausführungsplanung für den südlichen Teil der Umgestaltung der Goethestraße dem BWA zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Bauarbeiten sind dann für den Sommer 2010 geplant.

Die Gestaltungsplanung für den gesamten Straßenzug wurde am 9.12.2008 vom UVPA beschlossen. (Ausschnitt s. Anlage 1)

Aufgrund gestalterischer Überlegungen (stärkere Betonung / Signalwirkung der Torsituation durch optische Einengung der Fahrbahn) und bautechnischer Erfordernisse (Neigung im Bereich des Einmündungsbereiches Güterhallenstraße) und der bereits erfolgten Baumaßnahmen am Bahnhofplatz, wo in diesem Jahr Erfahrungen mit dem Material Beton in der Fläche gesammelt werden konnten, erhält die Planung des „Torplatzes“ eine Tektur.

Die Gehwegbereiche zu beiden Seiten der Fahrbahn werden als Platten- bzw. Pflasterbelag ausgeführt: Von Süden kommend mit der grauen Betonplatte, die bereits in der Güterhallenstraße verwendet wurde. Nördlich des Betonbandes, das im Boden den früheren Verlauf der Stadtmauer markieren soll, wird der bisher in der Goethestraße verwendete helle „Via Castello“- Belag verlegt. Die östliche Busspur wird in Granitgroßstein und die Fahrbahn in Korrespondenz zum Bahnhofplatz wie geplant in Beton ausgeführt. (siehe Anlage 2)

.....
Vorsitzende/r

.....
Berichterstatter/in

.....
Vorsitzende/r

.....
Berichterstatter/in

- II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- III. Kopie <66> zum Weiteren
- IV. Kopie <610.3> z.V.